

In einer munteren, sehenswerten Partie unter Dauerregen konnte sich im Lokalderby keine Mannschaft zwingende Vorteile erarbeiten, so dass es bei einer letztlich gerechten Punkteteilung blieb. In der ersten Hälfte blieben die Hausherren tonangebend, versäumten jedoch durch eine fahrlässige Chancenverwertung, frühzeitig die Partie zu entscheiden. Bereits in der 2. Minute setzte der durchgebrochene Pirsch auf TSG-Seite das erste Achtungszeichen, verzog jedoch frei vor TW Warth aus halblinker Position. Bereits mit dem nächsten Hausherrenangriff folgte das 1:0. C. Fischer steckte gefühlvoll den Ball durch die Gästeabwehr, Kapitän Rothaug hatte alleinstehend keine Mühe, den Ball ins lange Eck zu schieben (8.). Die lange Zeit offensiv harmlosen Gäste hatten im direkten Anschluss ihre beste Chance, als Rampel nach einem langen Ball allein vor dem Tor auftauchte, jedoch den Ball nicht mehr erreichte (11.). Fortan blieben die Hausherren dominierend, blieben jedoch den letzten Punch vor dem Tor schuldig. So verzog Pirsch mit einem Fernschuss um Zentimeter (29.) und auch eine Drucksituation durch einen gefährlichen Freistoß abermals von Pirsch und durch einen fulminanten Nachschuss von Fischer blieb ohne Ertrag (40.).

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste elanvoll aus der Kabine, der durchgebrochenen Gästestürmer Knoch legte den Ball über die Latte (48.). Auf der Gegenseite hatte der eingewechselte Lange kein Abschlussglück, als dieser einen Rothaug - Freistoß alleinstehend aus 5 Metern übers Gebälk köpfte (60.). Die verstärkten Offensivbemühungen der Gäste wurden in der 75. Minute belohnt. Knoch zog einen Freistoß aus 20 Metern ans kurze Eck, der scheinbar überraschte TW Graber boxte den Ball ins eigene Tor (75.) zum Ausgleich. Die TSG drückte fortan die Gäste in die eigene Hälfte, doch Maxi Späth konnte die beste Gelegenheit kurz vor Schluss allein vor dem Tor nicht verwerten (88.).